

BMW.F^a

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

XXIV. GP.-NR

BMW.F-10.000/0465-III/4a/2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

13082 /AB

12. Feb. 2013

zu 13341 /J

Wien, 12. Februar 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13341/J-NR/2012 betreffend Magazin „Republik“ und Politisches Lobbying, die die Abgeordneten Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen am 12. Dezember 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Meine Amtsvorgängerin, Frau Bundesministerin Dr. Beatrix Karl, wurde für die Ausgabe 04/2010 und ich für die Ausgabe 10/2011 interviewt.

In der Ausgabe 09/2010 erschien unter der Rubrik „Karrieren“ ein Portrait von Frau Sektionschefin Mag. Barbara Weitgruber, MA (Chicago). In der Ausgabe 06/2011 wurde unter der Rubrik „Beschaffung Kunstverleih“ eine kurze Stellungnahme von Frau Sektionschefin Dr. Elisabeth Freismuth publiziert. Die Ausgabe 07/2012 beinhaltet unter der Rubrik „Persönlich“ ein Portrait sowie ein Interview von Frau Sektionschefin Mag. Barbara Weitgruber, MA (Chicago).

Zu Fragen 3 und 4:

Im Jahr 2011 wurden € 5.027,40 an das Magazin „Republik“ gezahlt.

Zu Fragen 5 und 6:

Bei Auftragserteilung wird nicht recherchiert, ob das jeweilige Unternehmen Mitgliedsunternehmen der Österreichischen Public Affairs-Vereinigung ist. Die Firma Thierry Politikberatung GmbH wurde im Jahr 2008 und 2009 mit mehreren Projekten beauftragt. Im Jahr 2008 wurden insgesamt € 159.778,48 und im Jahr 2009 insgesamt € 269.039,64 vorwiegend für Informationsaktivitäten insbesondere zur Freischaltung der elektronischen Bürgerkarte im Vorfeld der Österreichischen Hochschüler/innenschafts-Wahl 2009 bezahlt.

Der Bundesminister:

